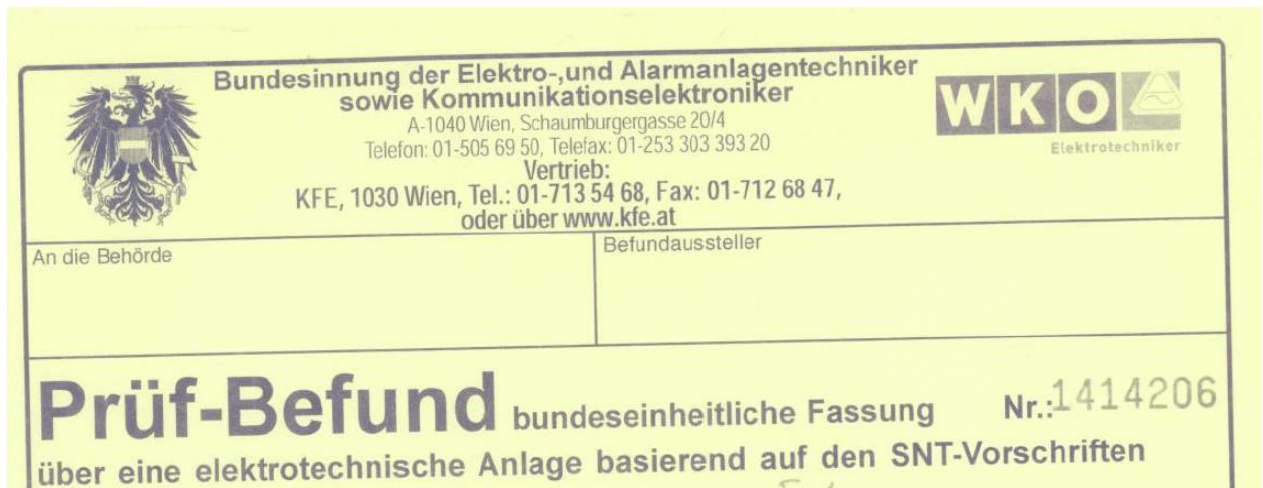


INFORMATIONEN ZUM PRÜFPROTOKOLL

Gemäß Leitfaden für die Förderaktion Photovoltaik-Anlagen muss bei der Antragstellung ein Prüfprotokoll nach OVE/ÖNORM E-8101 vorgelegt werden. Das Prüfprotokoll darf nur von einem konzessionierten Unternehmen ausgestellt werden, dass dadurch auch für die ordnungsgemäße Errichtung der Anlage die Haftung übernimmt. Auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) <http://firmen.wko.at/> können Sie überprüfen, ob der Unterzeichner des Prüfprotokolls eine aufrechte Konzession für das erforderliche Gewerbe hat.

Hierzu gibt es als Vorlage des Prüfprotokolls der Bundesinnung der Elektro- und Alarmanlagentechniker sowie Kommunikationselektroniker, der vom Kuratorium für Elektrotechnik (KFE) unter <http://www.kfe.at/> bezogen werden kann und wie folgt aussieht:



**Bundesinnung der Elektro-, und Alarmanlagentechniker
sowie Kommunikationselektroniker**
A-1040 Wien, Schaumburggasse 20/4
Telefon: 01-505 69 50, Telefax: 01-253 303 393 20
Vertrieb:
KFE, 1030 Wien, Tel.: 01-713 54 68, Fax: 01-712 68 47,
oder über www.kfe.at

WKO Elektrotechniker

An die Behörde

Befundaussteller

Prüf-Befund bundeseinheitliche Fassung Nr.: 1414206
über eine elektrotechnische Anlage basierend auf den SNT-Vorschriften

Das Prüfprotokoll besteht inklusive der Beilagen aus 7 Seiten (Befund; Anlagenbuch; Besichtigung, Prüfung, Messung).

Alternativ zum Prüfprotokoll des KFE kann auch die Vorlage der Kommunalkredit Public Consulting GmbH verwendet werden, die Sie im Anschluss finden. Sollten Sie ein anderes Prüfprotokoll als die beiden oben angeführten Vorlagen vorlegen, so muss dieses nach OVE/ÖNORM E-8101 geprüft sein und sollte nach Möglichkeit auch in derselben Reihenfolge die in der Norm geforderten Daten beinhalten.

Prüfbefund

Anlagenbetreiber: _____ Telefon-Nr.: _____

Anlagenadresse: _____

Postadresse: _____

Umfang der Überprüfung

Legende:

Geprüft nach: z.B. ÖVE E 8101-6: ✓; Nicht geprüft: N
Anlagenbuch:

Technische Unterlagen:
vorhanden; ✓ ; nicht vorhanden: N

Prüfbefund:
vorhanden: ✓ ; nicht vorhanden

Anlagenzustand:
In Ordnung: ✓; Geringe Mängel: G; Nicht in Ordnung: N

Elektrotechnische Anlage- Versorgung, Schutzmaßnahmen

Verteiler

Betriebsmittel

Blitzschutz

Anlagenteil:

Geprüft nach:

Technische
Unterlagen:

Prüfbefund:

Anlagenzustand:

O

○

C

O

○

Q

C

○

○

○

C

○

0

Q

Q

0

Dieser Befund dient als

- ☐ Erstprüfung
- ☐ Außerordentliche Erstprüfung
- ☐ Wiederkehrende Prüfung

Dieses Prüfprotokoll umfasst insgesamt 7 Seiten mit folgenden Abschnitten:

- Prüfbefund (bestehend aus 2 Seiten)
- Anlagendokumentation (bestehend aus 3 Seiten)
- Prüfung (Bestehend aus 2 Seiten)

Zusammenfassung der Prüfergebnisse:

Die Anlage ist

- ☐ in Ordnung.
- ☐ in Ordnung, hat aber geringfügige Mängel, die innerhalb von _____ Wochen zu beheben sind.
- ☐ nicht in Ordnung.
 - ☐ Es besteht Gefahr für Leben bzw. Sachwerte.
Im Einvernehmen mit dem Anlagenbetreiber (dessen Vertreter)
 - ☐ wurde die Anlage spannungslos geschaltet.
 - ☐ Abschaltung nicht möglich bzw. nicht erreichbar.
 - ☐ Die Meldung an die zuständige Behörde wurde erstattet.

Datum der Überprüfung: _____

Name des Prüfers: _____ Unterschrift: _____

Datum der nächsten Überprüfung: _____

Datum der nächsten Überprüfung: _____

Dieser Befund wurde von einem befugten Gewerbetreibenden ausgefüllt und basiert auf dem nach dem Elektrotechnikgesetz gültigen Normen und Vorschriften. Das Prüfprotokoll beinhaltet die aus den Beilagen ersichtliche Ergebnisse der Besichtigung, Messung und Prüfungen und wurde gem. den geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Dokumentation des Anlagenbuches, der Erst- bzw. der Wiederkehrenden Prüfung erstellt.

_____, am _____

Stampiglie / Rechtsgültige Zeichnung

Vorliegendes Prüfungsergebnis vom Anlagenverantwortlichen zur Kenntnis genommen:

Name: _____ Unterschrift: _____

Die Verwendung dieses Befundes ist ausschließlich befugten Elektrotechnikern, Vertretern Technischer Büros für Elektrotechnik oder Ziviltechnikern für Elektrotechnik vorbehalten. Eine widerrechtliche Verwendung zieht strafrechtliche Folgen nach sich.

Anlagendokumentation – Photovoltaikanlage															
Anlagenbetreiber:										Zu Befund Nr.:					
Anlagenadresse:										Telefon-Nr.:					
1. ALLGEMEINE ANGABEN															
1.1 Photovoltaik (PV) Anlagenerrichtung (nur bei Nachweis ausfüllen)															
Jahr:						Wesentliche Änderungen an der Anlage (Jahr):									
Anlage ausgeführt nach (Norm):															
☐ OVE Richtlinie R11						☐ OVE Richtlinie R6-2-1						☐ OVE Richtlinie R6-2-2			
Von der Behörde wurden folgende Auflagen erteilt:															
1.2 Datum der letzten Anlagenüberprüfung:															
1.3 Zählpunktnummer:															
2. ART DER PV-ANLAGE															
☐ Inselbetrieb (DC-Betrieb)						☐ Netzparallelbetrieb						☐			
☐ Inselbetrieb (AC-Betrieb)															
3. TECHNISCHE DATEN DER PV-ANLAGE:															
3.1 Solarmodule:															
Hersteller:						Lieferant:						Type:			
Rückstrom fähig:		☐ ja		☐ nein		Kurzschlussstrom I_{SC} :						A			
Max. zulässige Systemsp.:						V		Nennleistung:						Wp	
Leerlaufspg. U_{DC} :						V		Betriebsstrom I_{MPP}						A	
PV Generator (Schaltplan siehe Beilage): Anzahl Stränge:															
Anzahl Module /Strang:						Systemnennsp.:						V			
Gesamtleistung Nennbedingungen:						kWp		Gesamtstrom Nennbedingungen:						A	
3.2 Modulmontage															
Statische Vorbemessung f. d. PV-Montagesystem:						☐ ja (s. Beilage)				☐ nein					
Ausrichtung n. Himmelsrichtung:						Grad		Modulneigung:						Grad	
☐ Dachintegriert		☐ Dachparallel		☐ aufgeständert		☐ Fassade		☐							
3.3 Laderegler (falls vorhanden)															
Hersteller:						Lieferant:						Type:			
Nennstrom:						A									
Reglerfunktion:		☐ Shunt		☐ Zweipunkt		☐ Parallel		☐ MPP		☐ Serie					
Laderegler mit Temperaturkompensation und externem Messfühler:								☐ ja		☐ nein					
Laderegler mit Spannungsfühler:								☐ ja		☐ nein					
3.4 Akkumulatoranlage (falls vorhanden)															
Hersteller:						Lieferant:						Type:			
Bauart:						Säurewanne:		☐ ja		☐ nein					
Aufstellungsort:						☐ wartungsfrei									
Nennspannung:		V		Zellenanzahl:		Stk		Kapazität:				kWh			

	Anschlußleitung:		mm	Hauptabsicherung:		A	Raum Be/Entlüftung:	☐	stat.	☐	mech.		
3.5	Wechselrichter (WR)												
	Hersteller:			Lieferant:			Type:						
	☐	Inselwechselrichter		☐	Netzgekoppelt		☐						
	☐	Anzahl WR		☐	Modulwechselrichter		☐						
	☐	Tenntrafo		☐	ja	☐	nein	☐					
	WR mit allstromsensitivem RCMU (entspricht Fehlerstromschutzschalter)							☐	ja	☐	nein		
	Isolationsüberwachungsgerät:		☐	ja	☐	nein	automat. Netzfreeschaltstelle		☐	ja	☐	nein	
	Sonstige integrierte Schutzgeräte:												
	DC:	Eingangsspannungsbereich		von		V		bis:			V		
		Max. Eingangsspannung:				V		Max. Eingangsstrom:			A		
	AC:	Nennspannung:				V		AC-Nennleistung:			kW		
	Gehäuse Schutzart:			Temperaturbereich:									
	Wechselrichterinselbetriebsfähig			☐	ja	☐	nein						
3.6	Wechselrichter- /AC-Freeschaltstelle												
	Ort:												
3.7	Überspannungsschutz (AC)												
	Klasse:		Type:		I _{IMP} :		kA	I _N :		kA	U _C :		V
	Montageort:												
3.8	Netzeinspeisung:		☐	L ₁	☐	L ₂	☐	L ₃	Einspeisepunkt (Ort):				
	Art des Zählers:												
	Art der Einspeisung:		☐	Überschusseinspeisung				☐	Volleinspeisung				
3.9	Installation (DC)												
3.9.1	Modulverbindungsleitung												
	Spannungsfestigkeit:				Lieferant:				Datenblatt:	☐	ja	☐	nein
	Leitungstyp:				Querschnitt:								
	Klemmverbindung:		☐	ja	☐	nein	Steckverbindung:		☐	ja	☐	nein	
3.9.2	Sonstige DC-Verbindungsleitung												
	Spannungsfestigkeit:				Lieferant:				Datenblatt:	☐	ja	☐	nein
	Leitungstyp:				Querschnitt:								
	Verlegung der Leitung:												
3.9.3	Schutzziel												
3.9.3.1	Kurzschlusseinrichtung						☐	vorhanden		☐	nicht vorhanden		
3.9.3.2	Abschalteinrichtung												
	Anzahl:		Type:		Strom:			A	Spannung:			V	
	im WR integriert:		☐	ja	☐	nein	Externe Freischalteinrichtung:		☐	ja (empfohlen)		☐	nein
	Ort Freischalteinrichtung (In unmittelbarer Nähe der Module empfohlen):												
3.9.3.3	Bauliche Maßnahmen:												
	☐	Gegen Brand geschützte Verlegung von DC-Leitungen im Gebäude											
	☐	Verlegung der DC-Leitungen außerhalb des Gebäudes											

3.9.4	PV-Generatoranschlußkasten (GAK) (falls vorhanden)												
	Einbauten:												
	Schutzart:		Aufstellungsort:			Stranganschlüsse:							
3.9.5	Überspannungsschutz DC												
	Lieferant:			Datenblatt:			☐ Ja		☐ Nein				
	Klasse:	Type:	IIMP:	kA	In:	kA	Uc:	V					
	Montageort:												
3.9.6	Hauptpotenzialausgleich												
	Hauptpotenzialausgleich ordnungsgemäß ausgeführt:				☐ ja		☐ nein						
3.9.6.1	Potenzialausgleich der PV-Anlage												
	Potenzialausgleich der PV-Anlage ordnungsgemäß ausgeführt:				☐ ja		☐ nein						
3.9.7	Blitzschutz												
	Blitzschutzanlage:				☐ vorhanden		☐ nicht vorhanden						
	Blitzschutzanlage entspricht den Vorschriften:				☐ ja		☐ nein		☐ nicht geprüft				
	Protokoll:				☐ vorhanden		☐ nur Ra-Messung						
	Überspannungsschutz AC:		☐ in Ordnung		☐ nicht in Ordnung			☐ nicht vorhanden					
	Überspannungsschutz DC:		☐ in Ordnung		☐ nicht in Ordnung			☐ nicht vorhanden					
	Anlage ausgeführt nach:		☐ OVE Richtlinie R11		☐ OVE Richtlinie R6-2-1			☐ OVE Richtlinie R6-2-2					
4.	INSTALLATION												
4.1	Elektrische Energieversorgung (Schaltplan s. Beilage)												
	Netzbetreiber:		☐ Nennspg.:		V		☐ Absicherung:		A				
4.2	Hausanschluss/Hauptsicherungskasten												
	Ort:												
	Beschriftungstafel (Rücklieferer PV-Anlage):				☐ ja		☐ nein						
	Selbstständige Freischaltanlage:				☐ ja		☐ nein						
4.3	Haupt- und Vorzählerleitung(en) in/auf zugehörigen Tragsystemen												
	Hauptleitung:		mm²		Bauart der Hauptsicherung:								
	Absicherung der Hauptleitung:		A		in/auf								
	Vorzählerleitung:		mm²		Bauart der Vorzählersicherung:								
	Absicherung der Vorzählerleitung:		A		in/auf								
	Zählerplatz (Standort):												
4.4	Verlegung												
	Art und Verlegung der Leitungen und Kabel/Querschnitte (Zuleitungen PV-Generator bis WR):												
5	Organisatorische Maßnahmen												
	Folgende vorbereitende organisatorische Maßnahmen sind vom Anlagenbetreiber getroffen worden:												
	Bekanntgabe über Anlagen, Leitungen und Einrichtungen, die besondere Gefahren für die Einsatzkräfte verursachen und/oder besondere Maßnahmen bei einer Notfalleistung							☐ ja		☐ nein			
	Zur Verfügung stellen von Informationen und Planungsunterlagen							☐ ja		☐ nein			
	Einweisung der Einsatzkräfte über bestimmte Schaltheandlungen, im Einvernehmen mit dem Betreiber							☐ ja		☐ nein			
6	Dokumentation und Kennzeichnung von Anlage und Leitungsführung												
	Hinweisschild vorhanden							☐ ja		☐ nein			
	Übersichtsplan vorhanden							☐ ja		☐ nein			
	Unterweisung des Anlageninhabers erfolgt							☐ ja		☐ nein			

Prüfung: Photovoltaikanlage												
Anlagenbetreiber:				Zu Befund Nr.:								
Anlagenadresse:				Telefon-Nr.:								
1	BESICHTIGUNG											
1.1	Photovoltaikanlage											
	Hinweisschild im HSK vorhanden:				☐	ja		☐	nein			
	Übersichtsplan vorhanden				☐	ja		☐	nein			
	Mechanischer Zustand der elektr. Betriebsmittel:											
	Mechanisches Gerüst- Sichtkontrolle:											
	Mechanische Verbindungen:			☐	in Ordnung		☐	nicht in Ordnung		☐	nicht zugänglich	
				☐			☐			☐		
2	PRÜFUNG											
2.1	Prüfung der Schutzmaßnahmen (gemäß ÖVE/ÖNORM 8101-6)											
2.1.1	Gleichstromseite (DC)				in Ordnung		nicht in Ordnung					
	☐	Schutzisolierung			☐			☐				
	☐	Schutzkleinspannung			☐			☐				
	☐	Sichtprüfung der Überspannungsleiter			☐			☐				
	☐				☐			☐				
2.1.2	Wechselstromseite (AC)				in Ordnung		nicht in Ordnung					
	☐	Nullung			☐			☐				
	☐	Fehlerstrom-Schutzschaltung			☐			☐				
	☐	Sichtprüfung der Überspannungsleiter			☐			☐				
	☐	Kurzschlusseinrichtung			☐			☐				
2.1.3	Erdung und Schutzpotentialausgleich				in Ordnung		nicht in Ordnung					
	Erdungsanlage				☐			☐				
	Schutzpotialanlage				☐			☐				
	Niederohmige Durchgänge				☐			☐				
2.2	Wechselrichter (WR)				in Ordnung		nicht in Ordnung					
	Konformitätserklärung vorhanden:				☐			☐				
	Wechselrichter konform mit Anlagenbuch:				☐			☐				
	Datenblätter vorhanden:				☐			☐				
	Kurzschlusseinrichtung vorhanden:				☐			☐				
	Abschalt einrichtung:		☐	ja	☐	nein	☐	in Ordnung		☐	nicht in Ordnung	
	Bauliche Maßnahme		☐	ja	☐	nein	☐	in Ordnung		☐	nicht in Ordnung	
2.3	Überspannungsschutz											
	Überspannungsschutz vorhanden		☐	ja	☐	nein	☐	in Ordnung		☐	nicht in Ordnung	

3	MESSUNG																									
3.1	Verwendete Prüfmittel bzw. Messgeräte:																									
	Hersteller:			Type:			Seriennummer:																			
	Hersteller:			Type:			Seriennummer:																			
3.2	Messungen																									
3.2.1	Isolationswiderstand Gleichstromseite bei Erstprüfung																									
	Messung ohne Strangdioden, ohne Überspannungs-Schutzelement, ohne Wechselrichter und ohne Module																									
	Prüfspannung:		U _{Prüf}		V		Minimalwert: Plus/Minus:			MΩ		Plus/PE:		MΩ												
	Isolationswiderstand ist		☐		in Ordnung		☐		nicht in Ordnung		Minus/PE:				MΩ											
3.2.2	Isolationswiderstand Gleichstromseite bei Wiederholungsprüfung																									
	Messung ohne Strangdioden, ohne Überspannungs-Schutzelement, ohne Wechselrichter und ohne Module																									
	Prüfspannung:		U _{Prüf}		V		Minimalwert:					Plus/PE:		MΩ												
	Isolationswiderstand ist		☐		in Ordnung		☐		nicht in Ordnung		Minus/PE:				MΩ											
3.2.3	Messung des Betriebsstromes und der Betriebsspannung (Funktionsprüfung):																									
	Messwert der einzelnen Stränge, Leerlaufspannung:																									
	Strang:		1:		V		2:		V		3:		V		4:		V		5:		V		6:		V	
			7:		V		8:		V		9:		V		10:		V		11:		V		12:		V	
	Messwert der einzelnen Stränge, Betriebsströme:																									
	Strang:		1:		A		2:		A		3:		A		4:		A		5:		A		6:		A	
			7:		A		8:		A		9:		A		10:		A		11:		A		12:		A	
	Messwert für den Solargenerator-Gesamtstrom:																									
	Betriebsstrom:		A				Betriebsspannung:			V				Temperatur:				°C								
	Witterung:																									
	Lichteinstrahlung bei Messung:						W/m²																			
3.2.4	Messung des Isolationswiderstandes der Wechselstromseite (falls anwendbar)																									
	Prüfspannung		U _{Prüf}		V																					
	Minimalwerte:		L/L		MΩ		L/N		MΩ		L/PE:		MΩ		N/PE:		MΩ									
	Wenn nicht möglich:												L ₁₂₃ N/PE(N):		MΩ											
	Isolationswiderstand ist					☐					in Ordnung					☐					nicht in Ordnung					